

Hallo,

mein Name ist Jasmin und ich studiere im 1. Semester den Master Business Management an der Uni Würzburg. Zuvor habe ich meinen Bachelor im Studienfach Wirtschaftsmathematik absolviert – ebenfalls an der Uni Würzburg.

Im Folgenden möchte ich ein paar Fragen beantworten, die ich mir selbst vor meinem Studienbeginn gestellt habe und die du dir vielleicht auch schon gestellt hast:

Bist du etwa auf der Suche nach einem passenden Studienfach? Dann fragst du dich vielleicht, worum es sich bei Wirtschaftsmathematik über-

haupt handelt und was man nach dem Studium damit machen kann. Eventuell kennst du den Studiengang aber bereits und bist nur noch nicht sicher, ob Wirtschaftsmathematik wirklich das Richtige für dich ist, oder ob du der Herausforderung tatsächlich gewachsen bist. Oder aber du bist schon fest davon überzeugt, mit Wirtschaftsmathematik eine gute Wahl zu treffen, weißt aber noch nicht in welcher Stadt du studieren sollst. Lies einfach weiter und finde mehr über den Studiengang Wirtschaftsmathematik an der Uni Würzburg heraus und warum es sich in jedem Fall lohnt, in Würzburg zu studieren 😊.



Was ist Wirtschaftsmathematik und was kann ich damit machen?

Bei Wirtschaftsmathematik handelt es sich um ein sogenanntes interdisziplinäres Fach, d.h. der Studiengang setzt sich aus verschiedenen Fachbereichen zusammen. Dabei handelt es sich um Mathematik, Wirtschaftswissenschaft und – auch wenn es der Name nicht verrät – Informatik. In diesen Bereichen besucht man in den ersten Semestern viele Grundlagenveranstaltungen und kann in den späteren Semestern in Mathematik und Wirtschaftswissenschaft mit entsprechenden Wahlfächern eigene Schwerpunkte setzen und Interessen vertiefen. Hier lernt man fächerübergreifend und abstrakt zu denken und Probleme der Wirtschaft mit mathematischen Modellen zu lösen. Da Wirtschaftsmathematiker während des Studiums gelernt haben, Probleme aus der Sicht der Mathematik, der Wirtschaftswissenschaft und der Informatik zu betrachten und zu lösen, arbeiten sie häufig in interdisziplinären Teams und versuchen, zwischen diesen Gruppen zu vermitteln. Typischerweise beschäftigt man sich mit Themen der Finanzwelt und bedient sich der Instrumente aus dem Bereich der Finanz- und Versicherungsmathematik. Da Mathematik aber auch in vielen anderen Bereichen eine wichtige Rolle spielt, bietet sich einem Absolventen der Wirtschaftsmathematik eine attraktive Auswahl interessanter Berufe. Neben Tätigkeiten in der Finanz- und Versicherungsbranche, findet man Wirtschaftsmathematiker beispielsweise in Unternehmensberatungen, bei Wirtschaftsprüfern, in Forschungs- und Entwicklungsabteilungen, in Softwarefirmen, im Projekt- und Risikomanagement aber auch in Vertrieb und Handel.

Wirtschaftsmathematik!? Oh Gott. Ob ich das schaffe? Oder: Ist das etwas für mich?

Du fragst dich jetzt vielleicht, ob Wirtschaftsmathematik wirklich das Richtige für dich ist und ob du den Anforderungen des Studiums gewachsen bist. Gleich vorweg: Du musst kein Mathe-Genie sein, solltest dich aber in den nachfolgenden Beschreibungen wiederfinden können.

Wenn dir Mathematik in der Schule Spaß macht, du gerne mit Zahlen jonglierst und Freude an Knobel- und Logikaufgaben hast, dann ist das schon mal eine gute Voraussetzung für ein Studium der Mathematik. Dir muss jedoch klar sein, dass sich Schulmathematik von der an der Universität unterscheidet, da man weniger rechnet sondern stattdessen Beweise durchführt. Ein Interesse an Beweisen ist also durchaus von Vorteil. Zusätzlich kann es beim Lösen von Aufgaben vorkommen, dass man mehrere Stunden an einer Aufgabe arbeitet und nur einen Bruchteil lösen konnte. Hier ist Durchhaltevermögen gefragt! Du solltest also Spaß daran haben, dich lange und konzentriert mit einer Aufgabe zu beschäftigen. Auch solltest du gerne im Team arbeiten, denn so lassen sich Aufgaben meist besser lösen und die Klausurvorbereitung macht so auch viel mehr Spaß. Schließlich solltest du dich für wirtschaftliche Zusammenhänge interessieren.

Natürlich muss und kann man bei Studienbeginn nicht alles einfach so wissen! Die Fakultät bietet ein gutes Betreuungssystem, das dir dabei hilft, deine Fähigkeiten weiterzuentwickeln. Durch die regelmäßige Bearbeitung von Übungsblättern gemeinsam mit Kommilitonen, kannst du den Vorlesungsstoff vertiefen und anschließend in kleinen Übungsgruppen die Lösungen besprechen. Hier wirst du beim Verständnis der Inhalte super unterstützt und alle deine Fragen werden ausführlich beantwortet.

Warum die Julius-Maximilians-Universität in der wunderschönen Mainfrankenstadt Würzburg genau der richtige Ort zum Studieren ist!

Zunächst einmal ist Würzburg eine wunderschöne Stadt. Nicht zu groß und nicht zu klein, bietet die Universitätsstadt eine Vielzahl von Möglichkeiten dein Leben als Student zu gestalten. Neben einer gemütlichen Altstadt, die beispielsweise zum Shoppen einlädt, kann man in der Studentenstadt abends viel unternehmen. Je nach Jahreszeit reicht das kulturelle Angebot vom Weihnachtsmarkt über das Afrika Festival hin zu verschiedenen Weinfesten, auf denen man in netter Atmosphäre einen leckeren Frankenwein genießen kann. Auch gemütliche Grillabende an einem schönen Sommertag am Main sind sehr zu empfehlen.

Natürlich hat auch die Universität viel zu bieten. Dazu gehören ein tolles Hochschulsportprogramm, verschiedene Studentenorganisationen und Arbeitsgemeinschaften, in denen man sich engagieren und Studenten anderer Fachrichtungen kennenlernen kann, sowie die Möglichkeit zusätzliche Qualifikationen und Kompetenzen zu erhalten. Letzteres ist zum Beispiel durch das einmalige Projekt Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz oder durch Kurse des Career Service möglich.

Bezüglich des Studienfachs Wirtschaftsmathematik bietet die Universität Würzburg einen tollen Mix aus Wirtschaft, Mathematik und Informatik. Man kann aus einer Vielzahl von Fächern des Wirtschaftsbereichs wählen und so ohne Probleme bereits im Bachelor Schwerpunkte setzen. Eine Besonderheit stellen zudem Exkursionen dar, die für Studenten der Wirtschaftsmathematik organisiert werden, einen ersten Einblick in die verschiedenen Berufsmöglichkeiten eines Wirtschaftsmathematikers ermöglichen und vielleicht den ersten Schritt zu einem Praktikum darstellen. Außerdem kannst du während des Studiums ein Semester im Ausland verbringen und so die Chance nutzen, eine andere Kultur kennenzulernen.

Wenn du den Bachelor schließlich erfolgreich gemeistert und dich nun „Bachelor of Science“ nennen darfst, kannst du entweder direkt ins Berufsleben durchstarten oder einen Master absolvieren. In Würzburg hast du die Möglichkeit, zwischen drei Masterstudiengängen zu wählen. Dabei handelt es sich um den Master in Wirtschaftsmathematik, in Business Management (BWL) oder in Economics (VWL). Die Flexibilität und Wahlmöglichkeiten setzen sich nach dem Bachelor also auch im Master fort! Der Vertiefung von persönlichen Interessen im Studium steht also nichts im Weg!

Jasmin Möller, jasmin.b.moeller@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Zur Studienberatung der Uni Würzburg (Text als Link) www.studienberatung.uni-wuerzburg.de